

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 53 (1908)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1908
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellvertreter gesucht

für einige Monate an eine aarg. Bezirksschule für Deutsch, Französisch und Geschichte. 394

Bewerber wollen sich melden bei Schmid, Bez.-Lehrer z. Z. in Häggingen (Aarg.)

Das Zeichnen nach Gegenständen und nach der Natur.

Durchgef. Lehrgang i. 60 farb. Blättern Schülerzeichnungen für das I., II. und III. Zeichenjahr (4. — 6. Schuljahr) von **Carl Führer**, Lehrer.

270 In Mappe. Preis Fr. 8. —

„Ein Wegweiser zum naturgemässen Zeichenunterricht, der allen Lehrern aufs wärmste empfohlen werden kann.“

Verlag der Fehrschen Buchhandlung in St. Gallen

Kleine Mitteilungen.

— In Niederurnen erhalten fleissige Schüler ohne unentschuldigete Absenzen am Schluss des Schuljahres ein Obstbäumchen.

— Der Badische Lehrerverein erneuert die Eingabe an das Staatsministerium um „Einreihung der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen in den Gehaltstarif des Beamtengesetzes und gehaltliche Gleichstellung mit den entsprechenden Beamtengruppen“.

— **Mittelmeerfahrt.** Die Vereinigung für deutsche Mittelmeerfahrten (meist Lehrer) veranstaltet vom 15. Juli bis 4. Aug. folgende Reise: Genf-Marseille - Barcelona - Mallorca-Algier-Tunis-Karthago-Oase Gabes-Tripolis-Malta-Syrakus-Taormina-Neapel-Pompeji-Rom-Monte Carlo-Marseille. Kosten 375 M. Prospekt bei O. Hinz, Lehrer, Charlottenburg, Kirchstr. 35.

— Dr. Marage in Paris ist es gelungen, die Vibrationen der *Stimme* photographisch festzuhalten und damit Fehler der Stimmbildung zu erkennen.

— Das *englische* Unterrichtsbudget von 1908/9 erfordert £ 17 578 230.

— Miss Marg. Mc Millan gibt im Daily Chronicle eine wohlwollende Beschreibung einer *Basler* Mädchenschule. Sie ist im Schoolmaster widergegeben.

— Am *Kindermarkt* zu Friedrichshafen (30. März) führten drei Geistliche 180 Knaben und 50 Mädchen von 11 bis 15 Jahren aus dem Tirol auf, um sie zu Löhnen bis auf 200 M. an schwäbische Bauern zu verdingen. Arme Kinder!

— In Nr. 7 der Neuen Bahnen (April 1908) kommt Direktor Patzig in einem Artikel gegen die öffentlichen Schulprüfungen (in Deutschland) zu folgendem Gesamturteil: Die öffentlichen Schulprüfungen, die den Eltern keinen wahren Einblick in das Schulleben gestatten und eine engere Verbindung zwischen Schule und Haus nicht ermöglichen, sind aus pädagogischen, psychologischen, sittlichen und praktischen Gründen entbehrlich und deshalb zu beseitigen.

Offene Lehrerstelle.

Die schweiz. Erziehungsanstalt für kathol. Knaben auf **Sonnenberg bei Luzern** sucht — infolge Wahl des bisherigen Inhabers der Stelle an die Stadtschulen von Luzern — 391

einen tüchtigen Lehrer.

Besoldung für das erste Jahr 1100 Fr. dazu freie Station.

Ferner wird für die Monate Juni und Juli für einen in Militärdienst gehenden Lehrer

ein Stellvertreter

gesucht. — Entschädigung nach Übereinkunft.

Bewerber wollen sich bald möglichst melden bei

H. Meyer, Vorsteher.

Offene Primarlehrerstelle

An der **Mädchenoberschule der Stadt St. Gallen** ist infolge Resignation eine Lehrstelle frei geworden und möglichst bald zu besetzen. (Za G 716) 393

Gehaltsminimum 2900 Fr. mit je zwei Dienstjahren um 100 Fr. steigend bis zum Maximum von 3900 Fr., Pensionsberechtigung bis auf 65% des Gehaltes, wozu noch die kantonalen Gehalts- und Pensionszulagen kommen.

Anmeldungen sind unter Beilage des Lehrpatentes und der Ausweise über die bisherige Tätigkeit bis zum **24. April** an das Präsidium des Schulrates, Herrn Dr. med. **C. Reichenbach**, einzusenden. Für den beizulegenden ärztlichen Attest kann das amtliche Formular bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

St. Gallen, den 10. April 1908.

Die Schulkanzlei.

Offene Sekundarlehrerstelle.

Auf Anfang event. Mitte Mai 1908 ist eine Lehrstelle an der Sekundarschule **Sissach** vorerst provisorisch zu besetzen.

Anfangsgehalt 2400 Fr.

Bewerber haben sich im besondern über Kenntnisse und Lehrgeschick in den sprachlich-historischen Fächern, inklus. Englisch und womöglich auch in Gesang und Turnen auszuweisen, sowie einen kurzen Lebenslauf und Arzt- u. Leumundszeugnisse bis **spätestens den 28. April 1908** der Unterzeichneten zuhanden der Wahlbehörde einzureichen.

Liestal, den 13. April 1908.

395

Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

Institut für Schwachbegabte

im Lindenhof in Ofringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädagog. und ärztl. Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg, Prospekte versendet

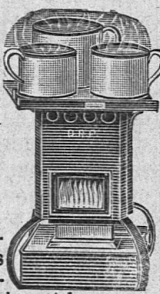
(OF 188) 95

J. Straumann, Vorsteher.

Diesen neuesten Petroleum-Heiz- und Koch-Ofen



— mit Zierplatte —
wenn er als Heizofen benutzt und mit Kochplatte für 3 Töpfe, wenn er als Kochofen benutzt werden soll, liefere ich einschliesslich Zier- und Kochplatte 18



für nur Fr. 27. —
gegen 3 Monate Ziel!

Ganz enorme Heizkraft! Einfachste Behandlung! Kein Russ und kein Rauch! Absolut geruchlos! Geringster Petroleumverbrauch!

Angenehm und billig als Kochofen im Sommer und als Heizofen im Winter.

Der Ofen heizt das grösste Zimmer! Petroleumverbrauch nur 3 Rappen die Stunde! Staunen erregende Erfindung! Lieferung direkt an Private! Schreiben Sie sofort an:

Paul Alfred Goebel, St. Albanvorstadt 16, Basel.

„Excelsior“ (E. M. Nr. 18864)

ist der Hektograph der Zukunft!

Brüssel 1905 — Goldene Medaille und Ehrendiplom
Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Den Herren Lehrern Rabatt.

Hektographenmasse von Fr. 2.50 an per Kilo.

Es empfiehlt sich **Kläusli-Wilhelm**,

164 **Zürich IV**, Winterthurerstrasse 66

Zur Verwendung als Schülerspeisung empfehlen wir auf Grund vorgenommener vergleichender Proben durch Behörden, Speisehallen und Ferienkolonien unsere

entfeuchteten Produkte,

da man mit denselben ohne weitere Beigabe nährender, schmackhaftere und billigere Suppen, als mit Rohprodukten erstellen kann, die zugleich auch so verdaulich und nährend wie Vollmilch sind. Speziell für Kinder der ersten Schulklasse empfehlen sich die Hafer- und Gerstenschleimsuppen mit Milehpulver. Nach amtlicher Probe im Prüfungslokal der hiesigen Gasanstalt bedarf es zum ansieden von 10 Liter Wasser und Fertiggoochen der Suppe für nur 8 Cts. Gas.

Witschi A.-G. Zürich.

NATUR-WEIN

Neuer Tessiner ... Fr. 22.—
per 100 Liter.
Piemonteser ... Fr. 30.—
ab Lugano
Barbera fein ... Fr. 40.—
gegen Nachnahme
Chianti extra ... Fr. 50.—
904 Muster gratis
Für halbe und ganze Waggon
Spezial-Preise nebst Konditionen
verlang. Billigste Bezugsquelle.
Gebr. STAUFFER, Lugano.

Buch über die Ehe

statt 2 Mk. für 60 Pfg. (Briefmarken)
franko verschlossen. Prospekt gratis.
„Versandhaus“ Berlin W. 57/59.
(Bag. 6275) 367



Verlag: Art. Institut Orell Füssli
in Zürich.

**Volksatlas
der Schweiz**

in 28 Vogelschaublättern.
Das Blatt à 1 Fr.

- Bis jetzt sind erschienen:
Blatt I. Basel und Umgebung.
Blatt II. Schaffhausen.
Blatt III. Der Bodensee.
Blatt V. Solothurn-Aarau.
Blatt VI. Zürich und Umgebung.
Blatt VII. St. Gallen u. Umgebung.
Bl. IX. Neuchâtel-Fribourg-Bienne.
Blatt X. Bern und Umgebung.
Blatt XI. Vierwaldstättersee.
Blatt XII. Glarus, Ragaz, Chur.
Blatt XIII. Davos-Arlberg.
Blatt XV. Yverdon-Lausanne-Bulle
Blatt XVI. Berner Oberland.
Blatt XVII. St. Gotthard.
Blatt XIX. Das Ober-Engadin.
Blatt XX. Genève et ses environs.
Blatt XXI. St. Maurice, Sion.
Blatt XXII. Sierre, Brigue.
Blatt XXVI. Mont Blanc, Grand
St-Bernard.
Blatt XXVII. Zermatt, Monte Rosa.



Orell Füssli-Verlag
versendet auf Verlangen gratis
und franko den Katalog für
Sprachbücher und Grammatiken
für Schul- und Selbstunterricht.

Verlag, Art. Institut Orell Füssli
Zürich.

Bei uns erschien die
3. Auflage von
Prof. Dr. L. Donatis

Corso pratico
di
Lingua italiana
per le scuole tedesche
Grammatica — Esercizi — Letture
VIII u. 336 S. Eleg. gebunden
Preis Fr. 4.50.

Eine Grammatik in italienischer
Sprache für deutsch sprechende
Klassen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Offene Handelslehrstelle.

Zur Bewerbung wird ausgeschrieben die Stelle eines
Lehrers der **Handelsfächer an der kant. Handels-
schule in Luzern.** Schriftliche Anmeldungen mit curri-
culum vitae und Zeugnissen über Ausbildung und prak-
tische Tätigkeit nimmt bis zum 25. dies entgegen die
unterzeichnete Kanzlei.

Amtsantritt anfangs Mai. Besoldung Fr. 3500. — bis
Fr. 4500. — mit Spezialentschädigung bei mehr als 24
Unterrichtsstunden. (H 2070 Lz) 403

Luzern, den 11. April 1908.
Die Erziehungsratskanzlei

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die
Stelle eines **Lehrers für Gesang an der kantonalen
landwirtschaftlichen Schule Strickhof in Zürich IV**
neu zu besetzen. Es handelt sich um wöchentlich je 1
Stunde während ca. 18 Wochen im Winter-, und ca. 15
Wochen im Sommersemester. Die Entschädigung beträgt
150 Franken. 318

Anmeldungen sind an die Direktion der Schule zu
richten.

Offene Lehrstellen.

An der **Handelsschule des Kaufmännischen Ver-
eins Zürich** sind auf 1. Juli 1908 zu besetzen:

- a) Eine **Hauptlehrerstelle für Französisch und
Englisch;**
- b) Eine **Hauptlehrerstelle für Handelsfächer.**

Die Lehrverpflichtung erstreckt sich auf 30 wöchent-
liche Unterrichtsstunden. **Anfangsbesoldung 4200 Fr.**
mit vier **Trienniumszulagen** von je 300 Fr. Nähere
Auskünfte über die weiteren Anstellungsverhältnisse er-
teilt auf bestimmt gestellte Anfragen das Rektorat der
Handelsschule.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage eines
Abrisses des Lebens- und Bildungsganges, sowie der Zeug-
nisse über Studien und Lehrtätigkeit bis **1. Mai a. c.** an
die **Unterrichtskommission der Handelsschule**, Sihl
strasse 20, Zürich I, einzusenden. (O F 520) 339

**Die Unterrichtskommission der
Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Zürich.**

Ecole secondaire des garçons de St-Imier.

Par suite de démission honorable, le poste de maître
d'allemand, latin et français est à repourvoir. Entrée en
fonctions fin d'août 1908. Obligations: 25 à 32 heures
de leçons hebdomadaires. Traitement: fr. 3200—3800,
susceptible d'augmentation par des leçons à la Société
suisse des commerçants. 356

S'adresser avec titres à l'appui, jusqu'au 5 mai 1908,
à Mr. le Dr. Emile Cuttat, Président de la Commission.

Für die Sekundarschule Flims

wird infolge Demission ein tüchtiger, des Französischen kundiger
Lehrer gesucht. (H1304Cb) 397

Lehrer gesucht.

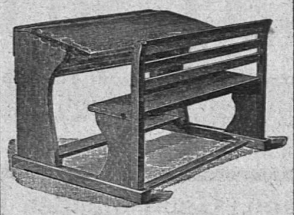
Schuldauer 30 Wochen, 1. Okt. bis 1. Mai Gehalt Fr. 1200.—
Anmeldungen nimmt bis 25. April nächsthin entgegen
Flims, 13. April 1908. **Der Schulrat Flims.**

**Wir machen die gesch. Inserenten hierdurch
darauf aufmerksam, dass nur diejenigen Inserate
in der jeweiligen Samstagsnummer Aufnahme finden können,
welche im Laufe des Mittwochs in unserem Besitze sind. In
dringenden Fällen ist der äusserste Termin Donnerstag vor-
mittags 8 Uhr. Grössere Inserate müssen dagegen unbedingt
am Mittwoch in unseren Händen sein.**

Die Expedition.

Hunziker Söhne,

Thalwil, 898/4
Schulbankfabrik.



Schulmobiliar und Schulbänke
diverser Systeme.
Gef. Offerten verlangen!

Junger Primarlehrer, der sich
in der franz. Sprache weiter
ausbilden möchte, sucht pass.
Stelle (für die Sommermonate
oder länger). Primarschule an
der Sprachgrenze bevorzugt.
Offerten unter O. L. 400 an
die Exped. d. Bl. 400

Junger Lehrer, seit 2 Jahren
praktisch tätig, sucht Stelle.
Bewerber könnte Anfangs-
unterricht in Französisch und
Italienisch erteilen. Zeugnisse
zu Diensten.
Offerten unter O. L. 399 an
die Exped. dieses Blattes. 399

Für Lehrer
Zu verkaufen:
1. Meyers grosses Konversations-
Lexikon;
2. Meyers Klassiker.
Vorteilhafte Zahlungsbedin-
gungen. Offerten sub O L 401
an die Exped. dieses Blattes. 401

Amerik. Buchführung
lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe.
Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratis-
prospekt. H. Frisch, Bücherexperte,
Zürich, Z. 68. (O F 14) 23

Grimms
Deutsches Wörterbuch,
tadelloses Exemplar, 11
schöne Lederbände, Rest
soweit bis heute erschienen
in Lieferungen, **verkauft
für 200 Fr.** 396
Dr. H. Wissler,
Asylstrasse 81, Zürich V.

Holländischer Tabak
(Mittelschnitt) hochfein, mild und aro-
matisch, seit 20 Jahren überall be-
kannt und beliebt, versendet den vollen
10 Pfund-Leinenbeutel für M. S. 75
franko Nachnahme. 280
With. Jos. Kalb,
Tabak- und Zigarren-Versandhaus,
Fulda (H.N.)

Sehr hoher Verdienst
für tüchtige Verkäufer, auch
Damen, welche Privatkund-
schaft und speziell **religiöse**
Kreise besuchen. Offerten unter
H 3540 N an **Haasenstein
& Vogler, Zürich.** 366

In eine
Sekundarlehrerfamilie

auf dem Lande wünscht eine
Mutter in Zürich ihr 14jähriges
Töchterlein, das die 8 Klassen
der Primarschule passiert hat,
zu plazieren, am liebsten in der
Nähe der Stadt.

Man verlangt Unterricht in
der französischen Sprache, in
Rechnungs- und Buchführung
und Anleitung in häuslichen
Arbeiten. 404

Offerten unter Chiffre O L 404
an die Expedition dieses Blattes.

Gesuch!

Man wünscht einen 14jährigen
Knaben, der die Sekundarschule
besuchen muss, bei einem Leh-
rer (am liebsten Sekundarlehrer)
in einer grösseren Ortschaft des
Kantons Zürich, wo er noch Pri-
vatunterricht erhalten könnte,
zu plazieren. Gef. Offerten unter
O L 371 an die Expedition dieses
Blattes. 371

Stellvertretung

für das Sommersemester in
Naturwissenschaften und
eventuell **Geographie** sucht
Dr phil. mit Patent des
höheren Lehramts, Fachprü-
fung und Lehrpraxis. Offerten
unter Chiffre **OH 9071**
an **Orell Füssli, Annoncen,
Bern.** 294

Dr phil., mit Fachlehrerinnen-
diplom (Geschichte, Deutsch, Fran-
zösisch), sucht Stelle auf Ostern im
In- oder Ausland. Offerten sub
Chiffre O L 388 an die Expedition
dieses Blattes. 388

Gesucht

auf Ende April tüchtiger, in-
terner Lehrer für **Italienisch,**
Mathematik und **Physik** in mitt-
leren Klassen in ein Knaben-
institut. 372
Offerten mit Photographie und
Zeugnisabschriften unter Chiffre
O L 372 an die Expedition dieses
Blattes.

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.
**Prüfungsblätter für d.
Rechenunterricht** (zur Ver-
hinderung des „Abguckens“).
Die Sammlung umfasst jetzt auf
94 Blättern in je 5 Varianten alle
wichtigern Gebiete des Rechen-
unterrichtes vom 4. 9. Schul-
jahr. Probesendung à 60 Rp. ge-
gen Briefmarken franko. (Man
bezeichne gef. das Schuljahr!)

**Geographische Skiz-
zenblätter** (Schweiz, angren-
zende Gebiete, europäische Staa-
ten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp.
Probesendung (32 Blätter mit
Couvert) à 50 Rp. 1016
Prospekte gratis und franko.